Tag des Dialogs 2026 – Konflikte dennoch überwinden? Friedenspotentiale von Religionen in Zeiten von Krieg und Polarisierung

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wie können wir Trägerinnen und Träger einer Friedensbotschaft sein und nicht an der Gewaltlogik festhalten, die zum Teil sogar noch religiös oder mit religiöser Begrifflichkeit und Sprache legitimiert wird?

Welche religionspolitischen, sozialen und vor allem spirituellen Ressourcen bieten Judentum, Christentum und Islam?

In Zeiten von Hass und Ausgrenzung suchen wir nach „good news“, nach Perspektiven raus aus der Gewalt-Spirale. Denn alternative Denk- und Handlungsräume zu eröffnen ist nicht Luxus, sondern eine Überlebensfrage der Menschheit

Mitwirkende

• Prof. Dr. Bekim Agai, Insti tut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der GoetheUniversität, Frankfurt am Main

• Nurgül Altuntas, Ministerialrätin, Referentin für schulfachliche Kirchen-/Religionsangelegenheiten und Ethik, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

• Prof. Dr. Naime Çakır-Mattner, Institut für Islamische Theologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

• Dr. Andreas Goetze, Referent für interreligiösen Dialog – Schwerpunkt Islam, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Frankfurt am Main

• OKR i. R. Karen Hinrichs, Theologin und Pädagogin, bis 8/2025 Dozentin und Geschäft sführende Direktorin des Friedensinstituts der Evangelischen Hochschule Freiburg

• Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

• Prof. Dr. Siegfried Krückeberg, Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie, Universität Erlangen

• Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Islamwissenschaftler und muslimischer Philosoph

• Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

• Christian Trenk, Berufsschullehrer, Studienleitung Amt für kath. Religionspädagogik, Bistum Limburg / Ehemaliger Theologischer Referent von CIBEDO

• Rabbiner Dr. Dr. Edward van Voolen, jüdischer Vorsitzender des Gesprächskreises Juden und Christen des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken, Mitglied des Abrahamischen Forums

Veranstaltende

Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Kooperation mit

- LOEWE-Zentrum „Dynamiken des Religiösen“ (DynaRel)
- Zentrum für Islamische Studien Frankfurt/Gießen (ZEFIS)
- Religionspädagogisches Insti tut (RPI) der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Diözesanbildungswerk Limburg

Zielgruppen

- Lehrkräfte
- Integrationsbeauftragte
- Haupt- und Ehrenamtliche in der sozialen Arbeit und der Jugendarbeit
- Pfarrerinnen und Pfarrer, Priester
- Pastoralreferentinnen und -referenten
- Gemeinde- und Sozialpädagogische Fachkräfte
- Interessierte an interreligiösen und interkulturellen Themenstellungen Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen sind ausdrücklich willkommen!

Die Veranstaltung ist nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG) als Fortbildung unter der Nummer 02618058 akkreditiert.
Anmeldung bis 18. Oktober 2026:
via QR-Code oder online unter
htt ps://kurzlinks.de/Dialogtag26

2026-10-21 Tag des Dialogs_finalHerunterladen

Stand: 17. November 2026